Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Solartechnikerin
Solartechniker

Einstiegsgehalt: € 2.170,- bis € 3.170,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 5
Impressum . . . 5

TÄTIGKEITSMERKMALE

SolartechnikerInnen planen, errichten, warten und reparieren Anlagen der Solarenergie und -thermik. Solarenergie bezeichnet Energie, die durch Sonnenstrahlung gewonnen wird und elektrotechnisch genutzt werden kann. Dabei wird zwischen zwei Arten von Solaranlagen unterschieden: Solarthermie-Anlagen, die durch Sonnenenergie Wärme erzeugen, und Photovoltaik-Anlagen bzw. Solarzellen, die elektrischen Strom erzeugen.

Neben der Planung und Wartung von Solaranlagen ist auch die Beratung und Information von KundInnen über die Nutzung von Solarenergie eine Haupttätigkeit von SolartechnikerInnen. Sie berechnen den Energiebedarf von Gebäuden oder Haushalten und konzipieren geeignete solartechnische Lösungen. Je nach Ausbildung können sie auch in der Entwicklung und im Bau von Solaranlagen tätig sein.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Solarenergie-Anlagen montieren und installieren
- Solaranlagen warten und reparieren
- Energiebedarf planen
- Solaranlagen liefern
- Technische Dokumentationen erstellen
- Bestellungen von Materialien durchführen
- Kostenvoranschläge und Angebote erstellen
- Schulungen abhalten

SIEHE AUCH

- SolartechnikerIn (UNI/FH/PH)
- SolartechnikerIn (Kurz-/Spezialausbildung)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Umweltschutz
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Schwindelfreiheit
- Serviceorientierung
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Gewerbe- und Industriebetriebe
- Elektroinstallationsbetriebe
- Betriebe im Maschinen- und Anlagebau
- Energieversorgungsunternehmen
- Betriebe der Gebäudetechnik
- Baubranche

AUSSICHTEN

Das Thema "Erneuerbare Energien" gewinnt zunehmend an Bedeutung und es werden immer mehr neue Energietechnologien eingesetzt. So ist Österreich dazu verpflichtet energieeffizienter zu werden und den Energieverbrauch zunehmend durch erneuerbare Energien zu decken.

Besonders die technologischen Bereiche Photovoltaik und Solarthermie gewinnen an Bedeutung, sodass SolartechnikerInnen mit guten Berufsaussichten rechnen können. Die Energietechnikbranche ist jedoch von Förderungen und Investitionen abhängig, sodass es zu Schwankungen in der Nachfrage kommen kann.

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften für die Instandhaltung, Wartung und den Stromvertrieb steigt, sodass Kenntnisse in diesen Bereichen hilfreich sind. Weiters können Qualifikationen im Bereich Energietechnik sowie gute analytische Fähigkeiten und Problemlösungsfähigkeiten die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

AUSBILDUNG

Eine gute Grundlage für diesen Beruf bilden Ausbildungen an Fachschulen und höheren technischen Lehranstalten in den Bereichen Elektrotechnik und Maschinenbau. Eine weitere Zugangsmöglichkeit sind Lehrausbildungen in den Bereichen Installations- und Gebäudetechnik oder Elektrotechnik. SolartechnikerInnen müssen über ein

entsprechendes Know-how im Bereich Elektrotechnik verfügen. Daher sind Qualifikationen in den Bereichen Photovoltaik, erneuerbare Energien, Solartechnik und Energietechnik vorteilhaft.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Niederösterreich

Kolleg für Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (Kolleg)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt
Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Dr. Eckener-Gasse 2
Webseite: https://www.htlwrn.ac.at/

Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik - Erneuerbare Energien (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Waldstraße 3
Webseite: https://www.htlstp.ac.at/

Aufbaulehrgang für Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt
Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Dr. Eckener-Gasse 2
Webseite: https://www.htlwrn.ac.at/

Tirol

Kolleg für Berufstätige für Gebäudetechnik - Energietechnik (Kolleg)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Jenbach
Adresse: 6200 Jenbach, Schalserstraße 43
Webseite: https://htl-jenbach.at/

Aufbaulehrgang für Berufstätige für Gebäudetechnik - Energietechnik (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Jenbach
Adresse: 6200 Jenbach, Schalserstraße 43
Webseite: https://htl-jenbach.at/

Wien

Kolleg für Berufstätige für Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (Kolleg)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)
Adresse: 1200 Wien, Wexstraße 19-23
Webseite: https://www.tgm.ac.at

Kolleg für Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (Kolleg)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)
Adresse: 1200 Wien, Wexstraße 19-23
Webseite: https://www.tgm.ac.at

Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik - Erneuerbare Energien (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)
Adresse: 1200 Wien, Wexstraße 19-23
Webseite: https://www.tgm.ac.at

Aufbaulehrgang für Berufstätige für Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)
Adresse: 1200 Wien, Wexstraße 19-23
Webseite: https://www.tgm.ac.at

Zertifizierter Solarwärmeinstallateur bzw. -planer (Personenzertifizierung)

AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Adresse: 1210 Wien, Giefinggasse 2
Webseite: https://www.ait.ac.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs oder Universitäten, z.B. im Bereich Elektroenergietechnik. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten eine Weiterbildungsperspektive. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Werkmeisterprüfung.

Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Öko-Energietechnik
- Smart Building
- Erneuerbare Energien
- Nachhaltige Energiesysteme
- Umwelt- und Verfahrenstechnik
- Energiemanagement
- Gebäudetechnik
- Energie- und Ressourceneffizienz

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Verbands Österreichischer Ingenieure sowie auf der Website des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft.

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.

Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.

Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen in erster Linie in leitenden Funktionen wie Team-, Projekt- oder Werkstättenleitung. Zudem können unterschiedliche Zertifikate erworben werden, wie z.B. zum/zur zertifizierten PhotovoltaiktechnikerIn und -planerIn, EnergieeffizienzbeauftragteR oder EnergiemanagerIn.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementieren Gewerbe "Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure)", "Heizungstechnik" oder "Gas- und Sanitärtechnik" sowie im Rechtskraftgewerbe "Elektrotechnik" möglich. Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden. Bei Rechtskraftgewerben benötigt man zusätzlich die Genehmigung durch die Gewerbebehörde, wie z.B. dem Magistrat oder der Bezirksverwaltungsbehörde.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe.

Weiters ist eine selbstständige Berufsausübung nach Abschluss einer Ziviltechnikerprüfung als IngenieurkonsulentIn möglich. Nähere Informationen zur Ziviltechnikerprüfung finden Sie auf der Website der Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.170,- bis € 3.170,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 11.04.24
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!